

Aufbau des Kurses für Vorschulkinder:

7 x für 1,5 Stunden (maximal 10 Kinder pro Gruppe)
Elterninformation vorab in Form von 1,5 – 2 stündigem Elternabend in Präsenz, auf Wunsch auch per Video-konferenz
Kosten auf Anfrage (Abrechnung über die Münsterland-karte möglich*)

Aufbau des Kurses für Schulkinder:

3 Tage á 4 Schulstunden (maximal 14 Kinder pro Gruppe)
Elterninformation auf Wunsch
Kosten auf Anfrage (Abrechnung über die Münsterland-karte möglich*)

* falls das Budget nicht bereits durch andere Hobbies/
Kurse ausgeschöpft wurde

Kontakt Daten:

Mareike Nacke
Mobil: 0177 8909520
E-Mail: mareike.nacke@gmx.net



Bildquelle: Titelseite: RichVintage, Rückseite: SDI Productions (istockphoto)

Mut tut gut

Training zur Gewaltprävention für Vor-
und Grundschul Kinder (5 – 10 Jahre)



Zu meiner Person:

Mein Name ist Mareike Nacke, und ich bin selbst Mutter von zwei Kindern.

Kinder in ihrem Selbstwertgefühl zu stärken und sie kompetent im Umgang mit Gefühlen und Geheimnissen zu machen – gerade in Bezug auf Gewalt und Mobbing – ist mir ein großes Herzensanliegen. Denn bedrohliche Übergriffe, Aggression und auch Gewalt gehören heute leider zur Realität vieler Kinder. Mutige kleine Menschen können diese Notsituationen besser erkennen und haben oft ein gutes Gespür, wann sie Hilfe holen müssen.

Aus diesem Grund habe ich entschieden, mich zur „Mut tut gut-Trainerin“ bei der Arbeitsgemeinschaft Sozial Kompetent in Köln ausbilden zu lassen. Im Anschluss habe ich beim Kinderschutzbund Coesfeld hospitiert und bin dort als Honorarkraft tätig.



Mein Ziel ist es, „Mut tut gut“ nun auch in den Kitas und Grundschulen in meiner Heimat Steinfurt und Umgebung zu etablieren, und somit möglichst viele Kinder „mutig“ zu machen und ihnen Handlungskompetenzen für ein gewaltfreies und soziales Zusammenleben mit auf den Weg zu geben.

Ziel von Mut tut gut:

„**Mut tut gut**“ soll dazu beitragen, das Selbstwertgefühl sowie die Sozial- und Handlungskompetenz der Kinder zu stärken, denn für „starke Kinder“ ist die Gefahr, zu Opfern sowie Tätern von Gewalt, Mobbing und Missbrauch zu werden, reduziert.

Art der Wissensvermittlung:

Die Inhalte werden altersgerecht und spielerisch in Form von Gesprächen, Übungen, Spielen, Geschichten und Rollenspielen vermittelt.

Inhalte von Mut tut gut:

- Vermittlung von Normen und Werten: Wie wünsche ich mir, dass man mit mir umgeht – wie gehe ich mit anderen um?
- eigene Gefühle und die Gefühle anderer wahrnehmen und sich damit auseinandersetzen
- eigene Grenzen erkennen, akzeptieren, setzen: verbal und nonverbal / Lernen, angemessen „Nein“ zu sagen
- gute und schlechte (komische) Gefühle und Geheimnisse wahrnehmen, erkennen, unterscheiden
- Handlungskompetenzen für ein soziales und gewaltfreies Zusammenleben entwickeln
- Hilfe holen und einfordern
- Altersangemessenes Körperwissen: „Mein Körper gehört mir – ich entscheide hier!“
- Umgang mit Wut
- „Ich gehe nicht mit Fremden mit“